



HESSISCHER LANDTAG

05.12.2005

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006) und zur Änderung
anderer Rechtsvorschriften**

Drucksache 16/4584

- Einzelplan 04 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 57

Schulen

Zu Titel 422 11

Personalausgaben/Bezüge und
Nebenleistungen der Beamtinnen und
Beamte (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen

Um die von der CDU versprochene
Unterrichtsgarantie auch tatsächlich erfüllen
zu können, müssten die von der Union im
Rahmen der "Operation Düstere Zukunft"
gestrichenen Lehrerstellen wieder in den
Haushalt gestellt werden. In einem ersten
Schritt sollen 8.500.000 Euro mehr zur
Verfügung gestellt werden, damit 500
zusätzliche Lehrerstellen geschaffen werden
können. Der Ansatz erhöht sich von
1.804.698.100 Euro auf 1.813.198.100
Euro.

Wiesbaden, 1. Dezember 2005

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006) und zur Änderung
anderer Rechtsvorschriften

Drucksache 16/...

– Einzelplan 04 –

Der Landtag wolle beschließen:

In Kapitel 04 57, Titel 422 11 Personalausgaben/Bezüge und Nebenleistungen der
Beamtinnen und Beamte (Lehrkräfte) – Laufende Zahlungen wird folgende neue Erläuterung
eingefügt:

In Hessen soll stufenweise die gleitende Eingangsphase eingeführt werden. Entsprechend können nach und
nach die Vorklassen aufgelöst werden. Die Fachkräfte, die derzeit in Vorklassen eingesetzt sind, werden
schrittweise in das neue Programm gleitende Eingangsphase überführt, das die Vorklassen ersetzt, beginnend
mit dem Schuljahr 2006/07.

Die am Programm gleitende Eingangsphase teilnehmenden Grundschulen werden pro Eingangsstufe mit einer
zusätzlichen Zweitkraft ausgestattet. Dadurch können die Chancen für die individuelle Förderung aller Kinder
optimal genutzt werden. Freiwerdenden Stellen an Schulen mit gleitender Eingangsphase sollen grundsätzlich
auch mit anderem Fachpersonal, z.B. Sozialpädagog/innen, besetzt werden können.

Das Programm wird schrittweise ausgebaut, beginnend mit zunächst 40 Schulen im Haushaltsjahr 2006,
zusätzlich zu den 29 Modellprojekt-Schulen, die bereits über gleitende Eingangsphasen verfügen. Im Jahr 2006
werden zunächst 120 Fachkräfte aus Vorklassen in Gleitende Eingangsstufen überführt. Dies erfolgt
kostenneutral.

Wiesbaden, den 1.12.2005